

Service-Release PLANBAR 2017-1-1

Die Benutzung der Version ist nur in Verbindung mit einer der folgenden installierten Versionen möglich:

- DVD-Nr.: 02-02-12-16-FTW (PLANBAR 2017-1 Release)

Mögliche Ausgangsversionen: PLANBAR 2017-1 Release

Download Installationsdatei:

<http://precast-software.com/service/download.php> > Software > PLANBAR 2017-1-1 Service Release

Downloaddatei: PLANBAR-Update_2017-1-1.zip

Installation:

1. Wir empfehlen die Durchführung einer Datensicherung vor Installationsbeginn
2. Prüfen Sie, ob auf Ihrem Rechner die Version PLANBAR 2017-1 installiert ist
3. Beenden Sie PLANBAR 2017-1 und starten Sie die Installationsdatei PLANBAR-Update_2017-1-1.exe (auf jedem Rechner, auf dem PLANBAR 2017-1 installiert ist)
4. Folgen Sie dem Dialog des Installationsprogramms

Für ein Update von einer älteren Allplan Precast Version bzw. PLANBAR Version wenden Sie sich bitte an den Technischen Support.

Support:

Unser Technischer Support beantwortet Ihre Fragen zu Installation und Update:

Tel.: +43 662 423377, Fax: +43 662 854111 610, E-Mail: support@precast-software.com

Hotline Servicezeiten: Mo-Do 08:00 - 12:00 und 13:00 - 16:00; Fr 08:00 - 12:00

Dieses Service-Release beinhaltet die folgenden Punkte:

Allgemein:

Durch Bearbeitung und Behebung verschiedener Meldungen von Quality Reporter wurde die Stabilität von PLANBAR erhöht.

Workgroup, Workgroup Online

- Workgroup Online: Bei „Dokumentübergreifend kopieren, verschieben“ werden nun auch bei der Teilbildauswahl über die Bauwerksstruktur die Teilbildnamen eingeblendet.

Bibliotheken - Python Parts

- Programmieren und Verwenden von Python Parts wurde an verschiedenen Stellen verbessert. Die Beschriftung von Bewehrung wurde erweitert.

Verschiedene Verbesserungen beim Import und Export:

- Benutzerattribute, die nach einem Import doppelt vorhanden sind, bleiben nun erhalten. Eine entsprechende Meldung wird eingeblendet.
- Bestimmte Elemente innerhalb von Makrodefinitionen werden beim DXF Export wieder übertragen. Der IFC Import von Daten mit bestimmten Polyedern wurde verbessert.
- Beim IFC2x3 Export von Allplan Daten wird für die Priorität nun ein gültiger Wert übertragen.
- Beim PDF-Export eines Plans über Allplan Exchange werden nun geänderte Farben korrekt zugewiesen; das Ergebnis entspricht nun der Funktion „PDF Daten exportieren“ im Modul „Planlayout“.
- Der Export nach bim+ wurde stabilisiert und verbessert.
- Beim bim+ Upload von Projekten werden beim Erstellen des Modells nun bestimmte Bauteile mit der korrekten Höhenlage erzeugt.
- Der Export von Oberflächen als Ressourcen nach bim+ wurde verbessert.

- Seitenflächen, Bodenflächen und Deckenflächen werden nun mit allen Schichten und deren Geometrie und Dicke nach bim+ übertragen.
- Zur besseren Anbindung von BIMObject Daten ist nun der „Produktdaten-Link“ mit 256 Zeichen verfügbar. In bestimmten Fällen waren die Texte in Legenden von hinterlegten Füllflächen überdeckt und deswegen nicht sichtbar; dieses ist nun behoben.

Ansichten und Schnitte (Ableitungen der Bauwerksstruktur)

- Die Datenwandlung von Projekten mit Schnitten in den Ableitungen der Bauwerksstruktur wurde verbessert.
- Wurden Ansichts- und Schnittebilder aus Vorversionen vor Allplan 2017-0-4 hochgewandelt, konnte es in bestimmten Fällen zu vergrößerten Rahmen um die Ansichten und Schnitte kommen. In der Regel kann dies durch Aktivieren und Deaktivieren der Eigenschaft „Automatisch aktualisieren“ behoben werden. Ist diese Vorgehensweise wegen umfangreicher Nachbearbeitung der Ansichten und Schnitte nicht sinnvoll, dann können Sie die betroffenen Teilbilder nun von Hand bereinigen.
- Bei bestimmten Projektvorlagen und Projekten aus Vorversionen mit vordefinierten Quellteilbildern für Schnitte und Ansichten kann es vorkommen, dass beim Generieren eines assoziativen Schnitts in den Ableitungen der Bauwerksstruktur eine Ansicht erstellt wird. Dies ist nun behoben.
- Die Beschriftung von in 3D-Körper gewandelten Bauteilen/Stützen in einer Assoziativen Ansicht bleibt nun erhalten, wenn die Funktion „Allgemeine Ar-Eigenschaften modifizieren“ angewendet wird.
- Das Kopieren von Modelldaten über die Zwischenablage mit anschließendem Einfügen an Originalposition in einem Teilbild mit Assoziativen Schnitten innerhalb eines Schnittkörpers wurde verbessert.

Erweiterte Konstruktion

- In der Funktion „Polarachsraster“ wurde die Längen- und Winkeleingabe korrigiert.

Planlayout

- Die Analyse von 3D-Elementen beim Absetzen auf dem Plan wurde verbessert.
- In „Eigenschaften von Planelement“ kann die Sichtbarkeit von Flächenelementen auf dem Plan bzw. Planfenster festgelegt werden. Diese Einstellung gilt nun auch für Flächenelemente in Ansichten und Schnitten aus den Ableitungen der Bauwerksstruktur.

Architektur

- Beim Ändern bzw. Spiegeln der Öffnungsrichtung von bereits beschrifteten Türmakros und Tür-SmartParts bleibt die Position der Beschriftung nun erhalten.

Visualisierung, Animation

- In Fenstern mit Ansichtsart „Animation“ kann das Modell wieder mit den Tasten PFEIL-NACH-LINKS, PFEIL-NACH-RECHTS, PFEIL-NACH-OBEN und PFEIL-NACH-UNTEN bewegt werden.

Kataloge, Konfigurationen:

Imperiale Einheiten können nun auch im „Fugenprofilkatalog“ und dem „Hohlkörperkatalog“ in „Kataloge | Decke | Allgemein“ für alle festen Fugenprofil- und Hohlkörpertypen eingetragen werden. Beachten Sie bitte, dass jedoch die Einheit in der tabellarischen Eingabe für den „Typ frei“, unabhängig von der im Programm gewählten Eingabeeinheit, sowohl im Fugenprofilkatalog als auch im „Hohlkörperkatalog“, immer in [mm] erfolgt!

Fertigteilwand:

Allgemeine Verbesserungen für die mit „Wandelementierung“ erzeugten Wände beim Erzeugen von Anschlüssen, wenn es dabei bereits bei der Ersterzeugung zu einem Fehler kommt.

Konstruktive Fertigteile, iParts:

Bei Anwahl von „Konstruktive Fertigteile verbinden“ und „Verbindungen modifizieren“ erscheint ein Hinweis, dass die Funktion in zukünftigen Versionen von PLANBAR nicht mehr zur Verfügung stehen wird! Die Warnung kann bis zum Programmende unterdrückt werden.

Verbesserung bei der gleichzeitigen Korrektur der Blickrichtung bei mehreren iParts.

Einbauteile:

Funktionen „Anpassung nacheinander ausführen und „Anpassung einzeln wählen“ von kreisrunden, dynamischen Einbauteilen verbessert.

Elementplan:

Unter „Kataloge | Allgemeines | Layoutkatalog“ kann nun für eine „Bewehrungsansicht – Parallelprojektion“ in den „Eigenschaften“ auf dem Register „Schalung/Darstellung“ in der Gruppe „Allgemein“ festgelegt werden, ob das „Fertigteil in Hilfskonstruktion“ dargestellt werden soll oder nicht. Der Defaultwert dieser neuen Einstellung ist „Ein“.

Unter „Allgemeines | Maßlinien | Bemaßungsgruppen, ...“ in „Kataloge | Allgemeines | Layoutkatalog“ steht die neue Option „Maßlinienzusatztext für einschalige Bauteile“, „Darstellen = Ja/Nein“ zur Verfügung. Bei Aktivierung der Option kann der Text, welcher dann zur Kennzeichnung der Maßlinie für die sichtbare und unsichtbare Seite angeschrieben wird, festgelegt werden.

HINWEIS: Bitte beachten Sie, dass beide Texte angegeben werden müssen, da anderenfalls kein Text geschrieben wird!

Darstellung der Maßlinie für den „Plattenrand“ bei Einstellung der Option „nur Plattenrand“ in den Eigenschaften einer/eines Ansicht/Schnittes unter „Kataloge | Allgemeines | Layoutkatalog | Bemaßung“ verbessert.

Zusatzbewehrung (Rundstahl-/Mattenbewehrung):

Verschiedenen Verbesserungen bei der Rundstahl- sowie Mattenbewehrung:

- Die aktuellen Versionen von Allplan und PLANBAR wurden angepasst; in PLANBAR erstellte Bauteile können nun wieder ohne Meldung bei der Aktivierungsvorschau in Allplan betrachtet werden.
- Bewehrungslegenden werden nun nur dann aktualisiert, wenn die Bewehrung geändert wurde. Das Zeichnen anderer Elemente wird so beschleunigt.
- Bearbeiten und Löschen von 2D-Rundstahl in Assoziativen Ansichten wurde beschleunigt.
- Eine 2D-Rundstahl Einzelverlegung aus einem Auszug wird nun korrekt platziert.
- Wird in der Funktion „Verlegung Stabform“ bei der Auswahl der darzustellenden Eisen der „Bezugsmaßstab“ geändert, bleibt die vorhandene Beschriftung unverändert.
- Wird in einer Verlegung nur ein Eisen mit „Punkte modifizieren“ geändert, dann wird nun für dieses eine eigene Position erstellt.
- Kopien von mit „Rundstahl extrudieren entlang Pfad“ erstellten Eisen werden nun korrekt dargestellt und ausgewertet.
- Schenkellängen werden nun gerundet an die Biegemaschine übergeben, so dass sie von der Software der Biegemaschine verarbeitet werden können.
- Auch nach Modifizieren des Biegerollendurchmessers mit der Funktion „Biegerolle modifizieren“ werden nun die Schenkellängen korrekt an die Biegemaschine übergeben.
- Die Verlegung einer in einem assoziativen Schnitt erzeugten Bewehrung innerhalb eines weiteren assoziativen Schnitts wurde verbessert.
- Mit „Rundstahl extrudieren entlang Pfad“ verlegte Lfdm-Eisen werden nun in der Legende „Stabliste – Biegeformen“ auch als Lfdm ausgewertet.
- Der Report „Stabliste Biegeformen“ wurde bei der Auswertung von 2D-Bewehrung verbessert.
- Die Auswertung von Eisen mit gleichen Schenkellängen in der Legende „Stabliste – Biegeformen“ wurde verbessert.
- Der Biegerollendurchmesser wird nun in Auszug und Legende „Stabliste – Biegeformen“ entsprechend der Einstellung auf den gleichen Wert gerundet.
- Die zeichnerische Darstellung einzelner Schraubmuffen und aufgeschraubter Verankerungselemente vom Typ SAS 670, welche über die Funktion „Muffe, Gewinde, Anschlussstab“ beim Hersteller Annahütte gewählt werden können, wurde berichtigt.

HINWEIS: Damit diese Verbesserung zum Tragen kommt, müssen Sie eine Installation mit dem vollständigen Installationspaket als Update, Upgrade oder Neuinstallation ausführen. Das vollständige Installationspaket können Sie z.B. in Allplan Connect unter Service - Downloads herunterladen.

Reports:

Im Allplan Reportviewer steht unter „Export“ die neue Ausgabefunktion „Text“ zur Verfügung. Diese kann außer für die Mengenreports unter „Allplan BCM“ und „NEVARIS“ angewählt werden. Die neue Funktion ermöglicht es den Text, welcher im Report vorkommt, in ein einfaches Textdokument auszugeben. Grafiken im Report usw. werden nicht ausgegeben!

HINWEIS: Bei der Auswahl des Speicherortes, kann außer der Dateiendung eines normalen Textfiles (*.txt) auch eine beliebige Dateiendung angegeben werden. Die Ausgabe bleibt jedoch immer gleich.

Produktionsplanung/Abrechnung:

Wenn im „Listengenerator“ eine der allgemeinen Listen (z.B. „Stapelliste“, die für Decke, Wand und iParts verwendet werden kann) in den Favoriten gezogen wurde, wurde als Listentyp der aktuelle Programmbereich (z.B. Decke) gespeichert. Wenn dann z.B. in der Wand dieselbe Bezeichnung für den Favoritenordner verwendet wurde, konnten die in die Decke hinein gezogenen allgemeinen Listen nicht mehr gesehen werden. Dieses Problem wurde behoben.

HINWEIS: Benennen Sie für ältere Programmversionen die Favoritenordner je Programmbereich unterschiedlich, z.B. "Favoriten Wand", „Favoriten Decke“ usw., Dann gibt es keine Probleme.

Hotfix TIM 2017-1-1

Version: 2017.1.1. 538671433
25.01.2017 - 16:03:33
© Precast Software Engineering GmbH

Download Installationsdatei:

<http://precast-software.com/service/download.php> > Software > TIM 2017-1-1
Downloaddatei: TIM-Update_2017-1-1.zip

Installation:

1. Wir empfehlen die Durchführung einer Datensicherung vor Installationsbeginn
2. Beenden Sie TIM und starten Sie die Installationsdatei setup.exe
(auf jedem Rechner, auf dem TIM 2017-1-1 installiert werden soll)
3. Folgen Sie dem Dialog des Installationsprogramms

Bitte beachten! Für den Betrieb des IntegrationService sind seit Mai 2016 drei neue Parameter in der Konfigurationsdatei erforderlich! Falls Sie noch eine ältere TIM-Version verwenden, so müssen Sie diese Werte manuell ergänzen.

Bei einer Updateinstallation werden diese Werte in einer bestehenden Konfigurationsdatei nicht automatisch ergänzt!

```
<add key="HostTimUsername" value="timUsername"/>  
<add key="HostTimPassword" value="encryptedPassword"/>  
<add key="HostTimTrustedConnection" value="true"/>
```

Support:

Unser Technischer Support beantwortet Ihre Fragen zu Installation und Update:
Tel.: +43 662 423377, Fax: +43 662 854111 610, E-Mail: support@precast-software.com
Hotline Servicezeiten: Mo-Do 08:00 - 12:00 und 13:00 - 16:00; Fr 08:00 - 12:00

Dieser Hotfix beinhaltet die folgenden Punkte:

Allgemein:

UNICAM2TIM – Projekte können aus Unitechnik-Dateien in den TIM eingelesen und weiterverarbeitet werden.

Eisenbeschriftung – Die Eisenschenkelbeschriftung in der Schnittliste wurde verbessert.

Fehlerbehebung bei der Elementdickenanzeige

Manipulieren von Produktionseinheiten – Das Ausschneiden und Einfügen von Produktionseinheiten wurde verbessert.

Projekt-Reimport – Der Ablauf zum Reimport gesicherter Projekte wurde verbessert.